

Pressemitteilung Rapsblütentage 2017



Der Verein Zukunft Unteres Odertal e.V. und seine Partner laden zum dritten Mal zu den Rapsblütentagen ein

Jährlich im April und Mai bringen im Unteren Odertal blühende und betörend duftende Rapsfelder Farbe ins Spiel. Der Verein „Zukunft Unteres Odertal“ e.V. hat mit seinen Mitgliedern und Partnern deshalb ein ganz besonderes Paket geschnürt: Am 6. und 7. Mai lädt die Region herzlich dazu ein, dieses sinnliche Naturerlebnis im Rahmen der „Rapsblütentage 2017“ in der Uckermark zu genießen. Zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Kremser, beim Picknick, vom Aussichtsturm oder in luftigen Höhen—genießen Sie mindestens „Fünfzig Nuancen Gelb“ bis zum Horizont...

Klein, aber fein startete der Verein „Zukunft Unteres Odertal“ e.V. vor zwei Jahren mit dieser Veranstaltungsreihe, die die unterschiedlichsten Leistungen touristischer Anbieter, aber vor allem auch ehrenamtlich tätiger Vereine in der Region Unteres Odertal bündelt. Wanderungen, Konzerte, Ausstellungen, gemütliche Kaffeetafeln und viel Wissenswertes rund um die Rapspflanze und ihre Bedeutung stehen auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm.

Den Anfang macht das Uckermärkische Feuerwehrmuseum in Kunow. Von 10 bis 18 Uhr ist am Sonnabend, dem 6. Mai geöffnet und bietet sich als Ausflugsziel einer Radtour oder Wanderung geradezu an. Die Mitstreiter des Vereins Feuerwehrhistorik Kunow zeigen die Ausstellung alter Feuerwehrtensilien, es gibt eine Technikschaue im Außengelände und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Ab 11 Uhr öffnet die Gärtnerei der Uckermärkischen Werkstätten in Pinnow ihre Pforten. Auf dem traditionellen Gartenmarkt gibt es Bio-Gemüsejungpflanzen, Blumen, Obstbäume und Sträucher für den eigenen Garten, dekorative Ideen, eine Bastelstraße für Kinder und regionale Überraschungen.

Ebenfalls gegen 11 Uhr beginnt am Bahnhof Passow eine geführte Wanderung mit dem Traditionsverein Wendemark. Ziel ist das junge Örtchen Wendemark auf der westlichen Randowbruch-Seite. Die Vereinsmitglieder haben sich wieder einiges einfallen lassen: Das neue Storchennest wird eingeweiht, ein Kettensägenschnitzer sorgt für Kunst vor Ort und ein mobiles Sägegatter teilt dicke Baumstämme in dünne Scheiben.

Die Speicherfreunde Schöneberg – von Anfang an mit dabei – sorgen mit Kaffee und Kuchen für die Stärkung der Besucher, die zu Fuß oder mit dem Rad im Unteren Odertal unterwegs sind. Im Schöneberger Speicher kann dazu am Sonnabend, dem 6. Mai, von 14 bis 17 Uhr eine Ausstellung rund um die Rapsblüte sowie die Heimatstube besichtigt werden.

Zum zweiten Mal kann am Sonnabendabend in Pinnow das Tanzbein zum „Rapsblütentanz“ geschwungen werden. Stefan Bahr, der Betreiber des Dorfkonzerns, lädt dazu ab 19.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus ein (Eintritt frei, Einlass ab 19 Uhr).

Auch die Imker vom Imkerverein Ost-Uckermark sind zu den Rapsblütentagen aktiv. Während die fleißigen Bienchen auf den Rapsfeldern die erste große Tracht des Jahres sammeln, bringen ihre Besitzer interessierten Besuchern in Wendemark, Pinnow und Kummerow am Sonnabend das Leben im Bienenvolk nahe und laden natürlich auch zur einen oder anderen süßen Verkostung ein. Die Heiden-Imkerei in Kummerow ist sogar an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl gibt es dort Kuchen und Brot aus dem Holzbackofen, Kaffee und Kesselgulasch.

„Kunst trifft Rapsblüte“ heißt es dagegen am Sonnabend von 11 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr im Gutshaus Berkholz. Dort lassen sich der in Schwedt geborene und jetzt in Berlin wirkende André Nier, die Papp & Maché Minifaktur, die Schwedter Kunstbanausen und der Berkholzer Holzkünstler Marco Mentag beim kreativen Schaffen über die Schultern schauen, musikalisch umrahmt von A. Lorenz. Für das leibliche Wohl sorgt der Dorfgemeinschaftsverein Berkholz-Meyenburg, der dabei von der RöstKaffeeRikscha unterstützt wird. Der Malkreis Franz Nolde aus Schwedt wird ebenfalls im Gutshaus ausstellen. Die Familie Netz aus Meyenburg wird sich mit Keramik und weiteren kreativen Arbeiten präsentieren und Peter Romann aus Vierraden zeigt seine Kunstfertigkeit mit Holz.

An beiden Tagen gibt es einen Kinderflohmarkt, wo Kinder ohne Anmeldegebühren ihre übrigen Spielsachen oder anderes zum Tausch oder Verkauf anbieten können. Gleichzeitig wird auch für Kinder-Spaß gesorgt!

Nach fast vergessener Tradition wird am Sonnabend wieder gemeinsam ein geschmückter Maibaum am Gutshaus aufgestellt. Der Tanz in den Mai findet ab 19 Uhr im Gutshaus mit Unterstützung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Berkholz-Meyenburg statt.

Am Sonntag können die dritten Rapsblütentage im Unteren Odertal ganz gemütlich beim Rapsblüten-Brunch ausklingen. Ab 9.30 Uhr verwöhnt Gastwirt und Imker Tino Kisicki seine Gäste im Landgasthof Schönow mit kalten und warmen Leckereien sowie kulinarischen Überraschungen rund um die Rapspflanze. Nach dem Brunch bleibt dann noch Zeit für einen Spaziergang – zum Beispiel nach Kummerow – oder einen Abstecher nach Berkholz-Meyenburg.

Neuer Partner in der Luft ist erstmals Ingolf Hentsch, der vom Flugplatz im polnischen Chojna aus Rundflüge mit seinem Tragschrauber anbietet. Wer sich einen Platz in dem knallgelben Fluggerät sichern will, findet alle Infos unter www.oderfliegen.de.

Bereits im Vorfeld des Wochenendes findet in Pinnow, organisiert vom Verein Zukunft Unteres Odertal, ein Workshop für Produzenten und Anbieter regionaler Produkte und Dienstleistungen statt. Am 4. Mai sind zum Thema „Zertifizierung der Ökobetriebe und Ökologie und Nachhaltigkeit im Alltag“ Interessierte aus Polen und Deutschland eingeladen, um Erfahrungen, Hinweise und Tipps auszutauschen und sich andererseits über rechtliche Fragen wie beispielsweise zur Zertifizierung, zum Recycling, gelungene Vermarktung und Nachhaltigkeit zu informieren.

Alle weiteren Infos unter www.zukunftunteresodertal.de

Ansprechpartner:

Detlef Krause

Zukunft Unteres Odertal e.V.

Gutshof 1

16278 Pinnow

E-Mail: verein@zukunftunteresodertal.de